



# Zeit zu leben



## kfb-Frauenpilgertag im Dekanat Grein am 11.10.2025 in St. Nikola

### **Frauenpilgertag: 3.300 Frauen pilgerten auf 101 Wegen in ganz Österreich**

Am Samstag, den 11. Oktober 2025 machten sich Frauen in ganz Österreich auf, um gemeinsam zu pilgern. Anlass war der dritte österreichweite Frauenpilgertag der Katholischen Frauenbewegung

Auch 57 Frauen im Dekanat Grein kamen bei der Pfarrkirche St. Nikola 57 Frauen zusammen, um miteinander zu pilgern. Die meisten von ihnen reisten aus den Pfarren des Dekanates Grein an: aus Bad Kreuzen, Dimbach, Grein, Klam, Pabneukirchen, St. Thomas am Blasenstein, Saxen, St. Georgen am Walde, Waldhausen und St. Nikola.

Es kamen aber auch Frauen aus Eferding, Bad Zell und dem nahegelegenen Mostviertel. Johanna Rosenthaler von der kfb St. Nikola übernahm die Führung und Wegbegleitung, unterstützt vom kfb-Dekanatsteam unter der Leitung von Martha Waidhofer aus Waldhausen.

Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto und der Segnung des schön geschmückten Pilgerstabes machten wir uns um 9 Uhr auf den Weg. Er führte uns zunächst bergauf auf dem Donausteig nach Achleiten. Trotz kühlem Wetter kamen wir dabei ein bisschen ins Schwitzen. Gott sei Dank regnete es nicht, und so konnten wir mit Johanna an einer Weggabelung in Ruhe eine Andacht mit Körpergebet halten und nach ca. 2 Stunden auf einem Waldweg unsere mitgebrachte Jause verzehren.

Der Pilgerstab ging uns voran und wurde immer wieder an eine andere Frau weitergegeben. Nach der Jause erreichten wir den beeindruckendsten Teil unseres Pilgerweges: die imposante Stillensteinklamm. Dort hat sich der Gießenbach durch schroffe Granit-felsen eine Schlucht hinunter zur Donau gegraben. Wir durchquerten sie, staunten über die steilen Felsformationen und kleine und große Wasserfälle. Unser Weg führte uns über mehrere Brücken und Stufen hinab bis zur Mühle am Eingang der Klamm am Ufer der Donau. Dort hielten wir bei dem Wasserrad nochmals inne, um uns zu besinnen, zu singen und zu beten.

Danach überquerten wir die B3 und traten unseren Rückweg an, vorbei an der Burg Werfenstein durch die Ortschaft Struden bis zur Pfarrkirche St. Nikola, wo wir eine Abschlussandacht feierten. Sodann ließen wir unsere Pilgerwanderung im Pfarrhof mit heißen Strudengauer Würstchen, sowie Kaffee und Kuchen ausklingen.

Während der ganzen Wanderung begleitete uns unser „Pressefotograf“ Klaus Rosenthaler mit seinem Auto. Immer wieder tauchte er an passenden Stellen auf, um ein Foto von uns zu schießen. Herzlichen Dank ihm, seiner Frau Johanna und allen, die zum Gelingen dieses Pilgertages beigetragen haben!

(Mag.a Karin Rathmaier kfb Dekanat Grein)

Fotos: [Frauenpilgertag in St. Nikola/D. 11. Okt. 2025 | strudengau.tv](http://Frauenpilgertag in St. Nikola/D. 11. Okt. 2025 | strudengau.tv)